

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 7

Artikel: Stolz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-459311>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Manchmal steht ein Auto still.
Und dieweil man ganz bescheiden
stochert in den Eingeweiden,
merkt man, dass es nicht mehr will.

Jede Liebe, Sorge, Kunst
bringt kein Rädchen mehr herum,
selbst Benzin, Petroleum,
alles ist nunmehr umsonst,

Nass vom Kopf bis zu den Sohlen
sagt man, ganz in seiner Weise,
einmal lauter, einmal leise:
Möchte dich der Teufel holen!

Paul Attheyer

Gefahr im Verzuge

„Du, Georg, warum strömt alles
aus dem Salon heraus? Sind die Er-
frischungen angezeigt worden?“

Georg: „Nein, aber Tante Mathilde
schickt sich zum Singen an.“ *

Stolz

Prinzipal: „Sag' mal Fritz, hast du
den runden Tintenfleck ins Haupt-
buch gemacht?“

Lehrling: „Ja wohl, sogar ohne —
Zirkel!“ *

Ganz richtig

Professor (beim Examen): „Meine
Frage setzt Sie wohl sehr in Verlegen-
heit?“

Student: „Ach nein, die Frage we-
niger, aber die Antwort!“ *